PROTOKOLL

Aufgenommen bei der Sitzung des Gemeinderates
der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf
am Dienstag, dem 23. Mai 2023 um 18:00 Uhr
im Hotel am Sachsengang

anwesend:

Bürgermeisterin Obereigner-Sivec
Vizebürgermeister Fehervary

Stadträtinnen/Stadträte:

Adamek, Mayer, Pusch, Vanek

Gemeinderätinnen/Gemeinderäte:

Azinger, Baumann, Blatt, Böhme, Dittel, Hartmann, Hefler, Huber, Juri, Kriegl, Lindner, Marchhart, Nepp, Novotny, Nowak, B. Rotter, Skarabela, Steininger, Wachmann, Zehetbauer

Entschuldigt: StR^{in} Förster, StR Reschreiter, StR Rotter, StR Sommerlechner, GR Schüller, GR Takacs
Verspätet: GR Cepuder

Für das Protokoll: Krämer

Frau Bgm^{in} Obereigner-Sivec begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit der Mandatare sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 18:35 Uhr die Sitzung.

Anschließend gibt Frau Bürgermeisterin bekannt, dass 2 Dringlichkeitsanträge gemäß § 46 Abs. 3 NÖ GO 1973 eingelangt sind:

Folgende Dringlichkeitsanträge wurden eingebracht:

Betreuungsbeitrag für Kinder unter 3 Jahren – VzBgm. Fehervary

Abstimmung über die Dringlichkeit:

Abstimmungsergebnis: *einstimmig angenommen*

Der Punkt kommt bei Ausschuss Jugend und Bildung als Punkt 2.4. auf die Tagesordnung.

Leitungsrechte zur Verlegung von Telekommunikationsinfrastruktur – Bgm^{in} Obereigner-Sivec

Abstimmung über die Dringlichkeit:

Abstimmungsergebnis: *einstimmig angenommen*

Der Punkt kommt zu den Agenden der Bürgermeisterin als Punkt 1.3. auf die Tagesordnung.

Genehmigung des Protokolls

Zum Protokoll der letzten Sitzung sind keine schriftlichen Einwände eingelangt.
Das Protokoll der letzten Sitzung ist hiermit genehmigt.

Bgm^in^ Obereigner-Sivec übergibt um 18:37 Uhr den Vorsitz an VzBgm. Fehervary.

1.) Agenden der Bürgermeisterin
Hauptverwaltung, Personalangelegenheiten, Gemeindebetriebe, Öffentliche Ordnung, Sicherheitspolizei
Referentin Bgm^in^ Monika Obereigner-Sivec

1.1.) Bericht

⇒ Lidl-Areal: Entwicklung der Fläche ist in Planung – Anregung ev. Parkmöglichkeit für Gemeinde und Durchgang durch die Stadtmauer
⇒ Ansuchen um Änderung der Lärmschutzverordnung - Wochenendruhe
⇒ Standort Frischemarkt wird nach Beendigung der Bautätigkeit Stadtsaal entschieden
⇒ Rechnungshofprüfung - Thema: Digitales Leistungsspektrum der Gemeinde
⇒ Heizkostenzuschuss bis jetzt 66 Ansuchen
⇒ Community Nurses – Monitoringberichte 1 und 2 wurden positiv angenommen
⇒ Kooperationsvereinbarung mit Museumsmanagement NÖ GmbH zur Nutzung des digitalen Inventarisierungsportals und des Öffentlichen Online Kataloges
⇒ Laut GR-Beschluss vom 09. Dezember 2020 wird der Eigenmittelanteil für die Kleinkindertagesbetreuungseinrichtung Lobaustraße 64 an die Förderbedingungen auf € 272.000,00 angepasst, die Miete verringert sich auf € 632,91.
⇒ Glasfaserausbau in der Großgemeinde, zurzeit 3 Anbieter, die an einem Ausbau interessiert sind: Magenta, A1, ÖGIG/NÖGIG
⇒ Marchfeldtag und UA-Übung der Feuerwehren 5. Mai 2023 – beides gut besucht und ein voller Erfolg
⇒ Regionale Raumplanung – Gemeindetermin am 27. Juni 2023
⇒ Flughafen – Sondierungsgespräche im Dialogforum – Lärmschutz, Umweltfonds, Flugverkehrsgeschehen im 2-Pisten-System
⇒ Muttertagsfeier fand am 12. Mai 2023, sie war gut besucht.
⇒ Polizeiposten Groß-Enzersdorf - Informationsgespräch mit Gemeinde-vertrerter*innen fand am 15. Mai 2023 statt
⇒ Interessent Restaurant Stadtsaal – erste Gespräche finden statt.
⇒ EVN Fernwärme – Informationsgespräch zum weiteren Ausbau

Neu:
⇒ FF-Kirtag Schönau, Sonntag 28.Mai 2023
⇒ Konzert in der Au am Pfingstwochenende 28. - 29. Mai 2023
⇒ Mozartrequiem 02. Juni 2023
⇒ Sport- und Gesundheitstag, 04. Juni 2023
⇒ Beethovenkonzert 11. Juni 2023
⇒ Kunsthandwerksmarkt, 18. Juni 2023

1.2.) Resolution zur Schwellenwerteverordnung nach Bundesvergabegesetz 2018

Sachverhalt:
Die Schwellenwerteverordnung ermöglicht öffentlichen Auftraggebern die Durchführung einfacher Auftragsvergaben mit höheren Schwellenwerten, als im Bundesvergabegesetz 2018 festgelegt wurde. Im Februar 2023 wurde diese neuerlich erlassen und gilt bis Ende Juni 2023. Seitens der Gemeinden ist wichtig, dass mögliche Erleichterungen im Vergabeverfahren, die wesentlich mit der Anhebung der Schwellenwerte einhergehen, gesichert werden und die aktuell gültige Schwellenwerteverordnung verlängert wird. Die beiliegende Resolution zur Schwellenwerteverordnung spricht sich (zunächst) für die unbefristete Beibehaltung nach dem 30. Juni 2023 aus, sowie um gesetzliche Verankerung deutlich angehobener Schwellenwerte. Die Resolution ergeht an die Justizministerin der Republik Österreich.

Antrag:
Nach positivem Beschluss im Stadtrat, stelle ich den Antrag der Gemeinderat möge die vorliegende Resolution Schwellenwerteverordnung nach Bundesvergabegesetz 2018 beschließen.

Beschluss: *einstimmig angenommen*

1.3.) Leitungsrechte zur Verlegung von Telekommunikationsinfrastruktur - Dringlichkeitsantrag

Sachverhalt:
Für den Glasfaserausbau der Mittelschule benötigt die A1 das Leitungsrecht für die Grundstücke KG Groß-Enzersdorf GrdstNr. 258, 57, 257/1, 1099/1 alle im Privateigentum der Stadtgemeinde und für die Grundstücke im öffentlichen Gut KG Groß-Enzersdorf 812/5, 1074/2. Es sind kaum Grabungsarbeiten notwendig, da eine Leerverrohrung bereits vorhanden ist.

Für den Senderausbau in Rutzendorf benötigt die A1 das Leitungsrecht für die Grundstücke KG Franzensdorf GrdstNr. im Privateigentum der Stadtgemeinde und für die Grundstücke im öffentlichen Gut KG Franzensdorf GrdstNr. 463 und, KG Rutzendorf 384.

Antrag:
Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge den Ansuchen um Leitungsrechte der A1 zur Erweiterung der Telekommunikationsinfrastruktur zustimmen.

Beschluss: *einstimmig angenommen*

Bgm^in^ Obereigner-Sivec übernimmt um 18:50 Uhr wieder den Vorsitz.

WM: GR Kriegl, Bgm^in^ Obereigner-Sivec

2.) Ausschuss Jugend und Bildung
Referent VzBgm. Robert Fehervary

2.1.) Vergabe Generalplanung Erweiterung Volksschule Oberhausen

Sachverhalt:
Nach Durchführung eines 2-stufigen Verhandlungsverfahrens mit vorheriger Bekanntmachung im Unterschwellenbereich für die Generalplanerleistungen Um- und Zubau der bestehenden Volksschule Oberhausen kamen 2 Bieter in die letzte Verhandlungsrunde und legten ein Letztanbot:

	Variante 1 getrennte Bauabwicklung	Variante 2 Bauabwicklung durch GU
AMM ZT-GmbH	386.936,90	339.670,27
Maurer & Partner	413.341,20	337.581,60

Antrag:
Nach positivem Beschluss im Stadtrat, stelle ich den Antrag der Gemeinderat möge die Vergabe der Generalplanerleistungen für die Erweiterung der Volksschule Oberhausen an Maurer & Partner mit Variante 2 Bauabwicklung durch GU beschließen.

Beschluss: *einstimmig angenommen*

2.2.) Vergabe Mittagsverpflegung Volksschulen und Kleinkindergärten

Sachverhalt:
Herr Roland Wiesner „Die Kantine“ beliefert zurzeit die beiden Volksschulen und die beiden Kleinkindertagesbetreuungseinrichtungen mit ca. 7.241 Mittagessen pro Monat. Der Vertrag läuft mit Ende des Schuljahres aus. Es wurde bei regionalen Anbietern und weiteren Firmen angefragt.

Die Kantine bisheriger Lieferant:
€ 5,20 für Schulen
Wird warm geliefert; Bio-Produkte
Ort: Küche im Gymnasium Groß-Enzersdorf

Apetito:
€ 5,10 für Schulen
€ 3,18 für Krippen
Wird tiefgekühlt geliefert; Bio-Produkte
Ort: Phyra
Benötigte Geräte können beim Anbieter angemietet werden. Mietkosten von € 34,25 für den Tiefkühler und € 38,74 für Wärmeofen fallen pro Monat zusätzlich an. Die Energiekosten sind nicht mitgerechnet.

Contento:
€ 5,70 für Schulen
Wird warm geliefert, Bio-Produkte
Ort: Klagenfurt / 1210 Wien

MAX 4 Kids:
€ 5,94 für Schulen
Wird tiefgekühlt geliefert, Bio-Produkte
Geräte werden zur Verfügung gestellt.
Die Energiekosten sind nicht mitgerechnet.

Antrag:
Nach positivem Beschluss im Stadtrat und Beratung im Ausschuss, stelle ich den Antrag der Gemeinderat möge der Vergabe der Mittagsverpflegung weiter bei „Die Kantine" für 2 Jahre mit Indexanpassung und Ausstiegsklausel und für die Kleinkindergruppen bis Jahresende bei Apetito zustimmen.

Beschluss: *einstimmig angenommen*

2.3.) Vergabe Reinigung Volksschule Groß-Enzersdorf

Sachverhalt:
In der Volksschule Groß-Enzersdorf wird zurzeit von der Fa. Graf mit 2 Personen mit je 5 h (15-20 Uhr) also 50 Stunden pro Woche die Reinigung unterstützt.

	Stundensatz Brutto
Graf Gebäudereinigung, 1030 Wien	€ 30,19
WSD Dienstleistungen, Wolkersdorf	€ 29,04
Rund um Sauber, 1220 Wien	€ 25,20
Allessauber KIM, Strasshof	€ 45,60

Antrag:
Nach positivem Beschluss im Stadtrat und Beratung im Ausschuss, stelle ich den Antrag der Gemeinderat möge zustimmen den aktuell zusätzlichen Bedarf an Reinigung in der Volksschule Groß-Enzersdorf (von ca. 50 Wochenstunden) an die Fa. Graf Gebäudereinigung für ein weiteres Schuljahr zu vergeben.

Beschluss: *einstimmig angenommen*

2.4.) Betreuungsbeitrag für Kinder unter 3 Jahren - Dringlichkeitsantrag

Sachverhalt:
Durch die neuen Richtlinien vom Land, gültig ab 01.September 2023, ist es notwendig den Betreuungsbeitrag in den Kleinkindertagesbetreuungseinrichtung anzupassen.
Zurzeit fallen für die Eltern monatliche Kosten von € 250,00 für den halben Tag und € 390,00 für den ganzen Tag an.

Ab 01.September 2023 gibt es vom Land, für den vorgesehenen Zeitraum von 07:00 bis 13:00 Uhr eine Förderung in der Höhe von € 341,00. Um diesen Förderbetrag zu erhalten müssen allerdings kostendeckende Beträge von mindestens € 50,00 und höchstens € 180,00 von den Eltern (Erziehungsberechtigten) eingehoben werden. Ein maximal kostendeckender Beitrag für Spiel- und Fördermaterial bzw. Mahlzeiten bleiben davon unberührt.

	Förderung ab 01.09.2023	Beitrag derzeit	Beitrag ab 01.09.23
6:30 - 7:00 Uhr Ab mind. 3 Kinder pro Standort	€ 0,00	€ 0,00	€ 20,00
7:00 - 13:00 Uhr	€ 341,00	€ 250,00	€ 0,00
13:00 – 16:30 Uhr	-	€ 140,00	€ 50,00

WM: GR Azinger, Bgm^{in} Obereigner-Sivec, VzBgm. Fehervary, GR Dittel, StR Vanek

Antrag:
Nach Beratung im Ausschuss stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge die im Sachverhalt dargestellten Beiträge mit Beginn 1. Sep. 2023 für die Kleinkinderbetreuungseinrichtungen beschließen.

Beschluss: *einstimmig angenommen*

3.) Ausschuss Infrastruktur
Referent GR René Hefler

3.1.) Neugestaltung Mühlleitner Straße

Sachverhalt:
Nach erfolgter Bürgerbeteiligung, Abschluss der Planungen und Fertigstellung der privaten Bauvorhaben wurde die Mühlleitner Straße ausgeschrieben. Folgende Firmen haben abgegeben:

	Preise Brutto
Held & Francke Bau-GesmbH	€ 839.920,64
Leithäusl Ges.m.b.H.	€ 899.637,08
Pittel & Brauswetter GmbH	€ 894.818,21
PORR Bau GmbH	€ 838.485,74
Strabag AG	€ 842.612,99

Antrag:
Nach positivem Beschluss im Stadtrat, stelle ich den Antrag der Gemeinderat möge die Vergabe der Neugestaltung Mühlleitner Straße an die Fa. PORR Bau GmbH um Brutto € 838.485,74 beschließen.

Beschluss: *einstimmig angenommen*

4.) Ausschuss Verkehrsangelegenheiten, Klimaschutz und Mobilitätsplanungen
Referent StR Ing. Andreas Vanek

4.1.) Erklärung zur Erhaltung der geförderten Radverkehrsanlage – Geh- und Radweg entlang der Landesstraße B3

Sachverhalt:
Die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf erklärt die Übernahme der Erhaltung der geförderten Radverkehrsanlagen Geh- und Radweg entlang der Landesstraße B3.
Die mit der Erklärung verbundenen Verpflichtungen sind dem Beschluss beigefügt. Die Umsetzung dieses Projektes erfolgt nur bei Errichtung der geplanten P&R Anlage.

GR Juri verlässt von 19:00 – 19:03 Uhr die Sitzung.

WM: GR Steininger, StR Vanek, GR^{in} Skarabela, Bgm^{in} Obereigner-Sivec

Antrag:
Nach positivem Beschluss im Stadtrat, stelle ich den Antrag der Gemeinderat möge dem Abschluss der Erklärung zur Erhaltung der geförderten Radverkehrsanlage – Geh- und Radweg entlang der Landesstraße B3 bei Umsetzung der P&R Anlage beschließen.

Beschluss: *einstimmig angenommen*

4.2.) Resolution zur Verkehrsentlastung der Region Marchfeld mit klimafreundlichen Verkehrsmitteln

Sachverhalt:
Die Bürgermeister Walter Krutis, Dr. Clemens Nagel, Roman Bobits und LAbg. René Lobner haben eine Resolution zur Verkehrsentlastung der Region Marchfeld mit klimafreundlichen Verkehrsmitteln initiiert.
Um der Resolution (siehe Beilage) mehr Wertigkeit und Aufmerksamkeit zu verleihen, wird von den Initiatoren gebeten diese in den nächsten Gemeinderatssitzungen in allen 23 Marchfeldgemeinden zu beschließen. Die Resolution wird an die Bundesministerin für Umwelt und Verkehr, den niederösterreichischen Verkehrslandesrat, die ÖBB und an den Verkehrsverbund Ostregion geschickt.

WM: GR Azinger, Bgm^{in} Obereigner-Sivec, StR Vanek, GR Nowak

GR Novotny verlässt um 19:07 Uhr die Sitzung.

Antrag:
Nach positivem Beschluss im Stadtrat, stelle ich den Antrag der Gemeinderat möge die Unterstützung der vorliegenden Resolution betreffend Verkehrsentlastung der Region Marchfeld mit klimafreundlichen Verkehrsmitteln beschließen.

Beschluss: *einstimmig angenommen*

4.3.) Unterstützungserklärung „Städte und Gemeinden für Tempo 30“

Sachverhalt:
Bei der aktuellen Rechtslage ist es für Städte und Gemeinden nicht möglich auf Straßenzügen im Hauptverkehrsstraßennetz sowie auf Landesstraßen innerorts Tempo 30er Zonen zu verordnen. Es braucht einen neuen straßenverkehrsrechtlichen Rahmen, der es vereinfacht, Tempo 30 als verkehrlich, sozial, ökologisch und stadtplanerisch angemessene Höchstgeschwindigkeit überall dort umzusetzen, wo die Gemeinden es für sinnvoll erachten.

WM: VzBgm. Fehervary, GR Azinger, Bgm^{in} Obereigner-Sivec, StR Vanek, GR Steininger, GR Nowak, GR Kriegl

Antrag:
Nach positivem Beschluss im Stadtrat, stelle ich den Antrag der Gemeinderat möge die Unterstützung der vorliegenden Erklärung betreffend „Städte und Gemeinden für Tempo 30“ ausgenommen Punkte 1 und 2 beschließen.

Beschluss: *mehrheitlich angenommen*
Abstimmungsergebnis: ***Dafür:*** *23 Stimmen*
ÖVP, FPÖ, NEOS, StR^{in} Adamek, GR Baumann, GR Böhme, VzBgm. Fehervary, GR^{in} Hartmann, GR Juri, GR Lindner, GR^{in} Marchhart, StR Mayer, GR Nepp, GR Nowak, Bgm^{in} Obereigner-Sivec, StR Pusch, StR Vanek
Dagegen: *1 Stimme*
GR^{in} Huber
Enthaltung: *1 Stimme*
GR Steininger

GR Novotny nimmt ab 19:17 Uhr wieder an der Sitzung teil.

5.) Ausschuss Finanzen, Controlling, Liegenschaftsverwaltung und Bauwesen
Referent StR Erich Mayer

5.1.) Gemeindewohnungen weiteres Vorgehen Indexierung der Miete

Sachverhalt:
Im Gemeinderat am 19. Juli 2022 wurde die Aussetzung der Indexierung des Hauptmietzinses in den Gemeindewohnungen bei Ende Juni 2023 mit beginnender Preisbasis 2022 beschlossen. In diesem Zeitraum sind die Richtwertmieten um 8,55%, die Kategoriemieten (Mietverträge vor 1994) um 17,5% gestiegen.

WM: GR^{in} Skarabela, StR Mayer, Bgm^{in} Obereigner-Sivec

Antrag:
Nach positivem Beschluss im Stadtrat, stelle ich den Antrag der Gemeinderat möge einer Verlängerung der Aussetzung der Indexierung des Hauptmietzinses in den Gemeindewohnungen bis Ende Dezember 2023 beschließen.

Beschluss: *einstimmig angenommen*

5.2.) Kündigung Pachtvertrag KG Groß-Enzersdorf Grst.Nr. 305/3, Rosengasse 21, 2301 Groß-Enzersdorf

Sachverhalt:
Das Grundstück KG Groß-Enzersdorf Grst.Nr. 305/3, nunmehr Grst.Nr. 312/5 Rosengasse 21 mit 275 m² ist angrenzend an den Bauhof und ist an die Fa. B&B Beteiligungsgesellschaft mbH verpachtet. Dieser Pachtvertrag soll mit Ende August 2023 gekündigt werden.

Antrag:
Nach positivem Beschluss im Stadtrat, stelle ich den Antrag der Gemeinderat möge die Kündigung des Pachtvertrages mit Ende August 2023 beschließen.

Beschluss: *einstimmig angenommen*

Frau Bügermeisterin Obereigner-Sivec bedankt sich bei den Zuhörern und schließt die öffentliche Sitzung um 19:20 Uhr.

6.) Nicht öffentliche Sitzung

Referentin Bgm^{in} Obereigner-Sivec

Bgm^{in} Obereigner-Sivec übergibt um 19:22 Uhr den Vorsitz an VzBgm. Fehervary.

6.1.) Personalangelegenheiten
6.2.) Wohnungsvergabe
6.3.) Windkraft –Vereinbarung mit den Anbietern

Referent StR Erich Mayer

6.4.) Löschungen

Nachdem sich niemand mehr zu Wort meldet, schließt Frau Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec die Sitzung des Gemeinderates um 20:30 Uhr.

…….	……
DI Michaela Krämer	Monika Obereigner-Sivec Bürgermeisterin
…….	……..
ÖVP: StR^{in} KR^{in} Dagmar Förster	Robert Fehervary Vizebürgermeister
……	……..
SPÖ: GR Peter Lindner	GRÜNE: GR^{in} Margit Huber
……	……..
NEOS: GR Reinhard Wachmann	FPÖ: GR René Azinger